

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012

Auftraggeber: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



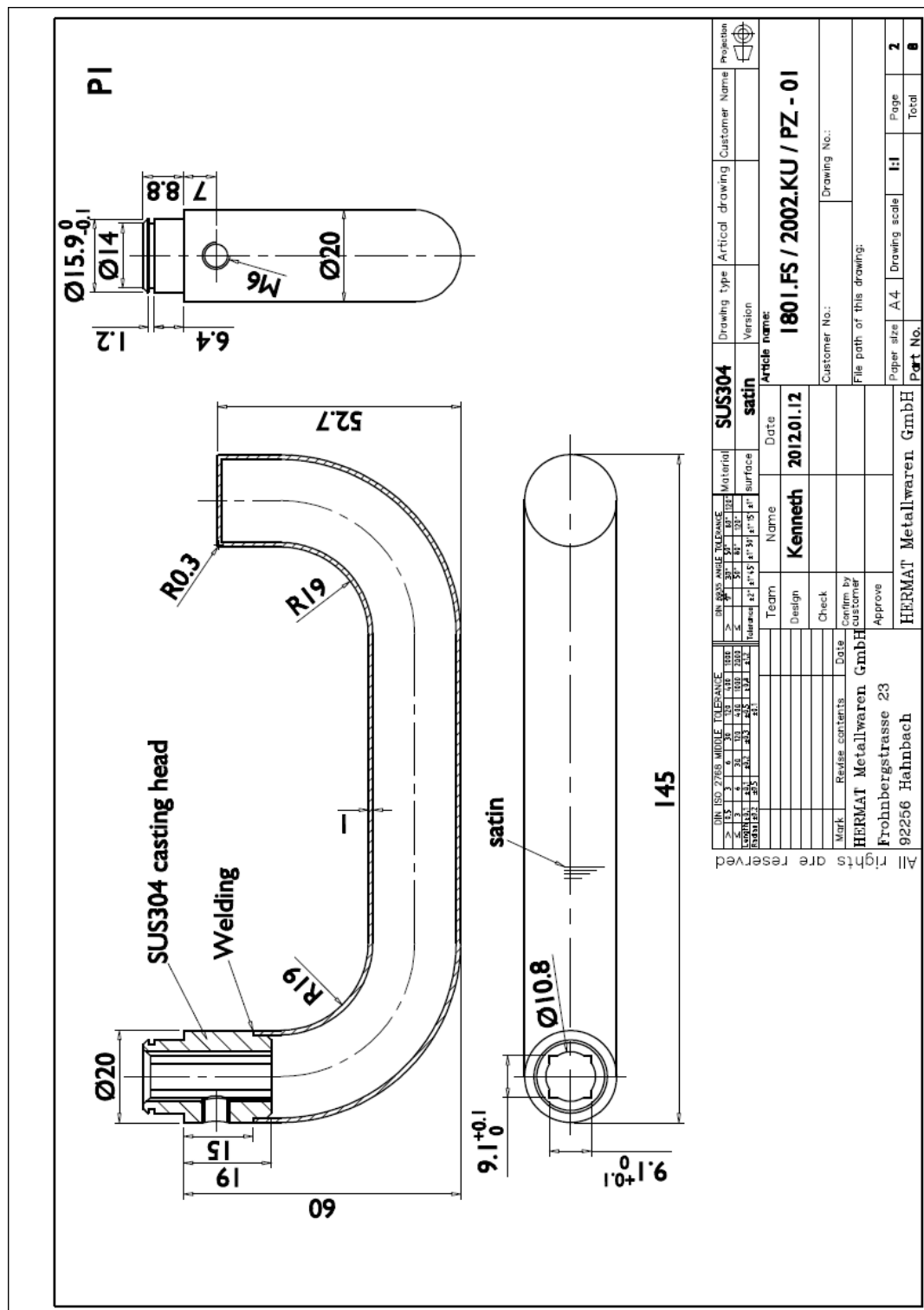
Prüfung von Türdrückervarianten für Notausgangverschlüsse gemäß EN 179 nach Abschnitt 4.1

Inhaltsverzeichnis

1.1	Feuerschutzdrücker 1801.FS	Seite 2
2.1	Feuerschutzdrücker 1801 R.FS	Seite 7
3.1	Feuerschutzdrücker 1808.FS	Seite 12

1 Gegenstand (12-000623-PR01) - Feuerschutzdrücker 1801.FS

1.1 Probekörperdarstellung (Alle Abmessungen in mm)



Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
Auftraggeber: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



1.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland), Martin Meier
Datum: 08.03.2012
Nachweis: Ein Probennahmebericht liegt dem ift nicht vor.
Anlieferdatum: 08.03.2012
ift-Pk-Nummer: 12-000623-PK01 / WE: 32012-001

1.3 Durchführung

1.4 Grundlegendokumente *) der Verfahren

Prüfung

EN 179 : 2008-01

Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods

*) und die entsprechenden nationalen Fassungen, z.B. DIN EN

1.5 Verfahrenskurzbeschreibung

Die EN 179 legt die Anforderungen an Herstellung, Gebrauchstauglichkeit und Prüfung von Notausgangverschlüssen fest, die mechanisch entweder über einen Drücker oder eine Stoßplatte betätigt werden, um in Notsituationen ein sicheres Entkommen über Fluchtwege zu ermöglichen.

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
Auftraggeber: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



1.6 Einzelergebnisse

Nachweis Notausgangsverschluss - Prüfung nach EN 179

Projekt-Nr. 12-000623-PR01 Vorgang Nr. Ak02
Auftraggeber HERMAT
Grundlagen der Prüfung EN 179:2008-01
Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods
Verwendete Prüfmittel
Probekörper Feuerschutzdrücker 1801.FS
Probekörpernummer 32012 - 001 08.03.2012
Prüfdatum 08.03.2012 bis
Verantwortlicher Prüfer Gerd Steiner
Prüfer Arthur Steinberg

Prüfstand	4	5	6	7	8
	☐	☐	☐	☐	☐

Informationen zum Prüfaufbau / Prüfverfahren

Prüfverfahren Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren gemäß Norm/Grundlage.

Umgebungsbedingungen Temperatur 18,4 °C Luftfeuchte 38,5 % Luftdruck 964 hPa

Die Umgebungsbedingungen entsprechen den Normforderungen.

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
 Auftraggeber: HERMAT
 Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



Prüfdurchführung

Prüfung der Konstruktionsanforderungen gemäß Normen-Abschnitt 4.1

Normen Abschnitt	Prüfung	Bemerkung	Ergebnis
4.1.2	Freigabe von der Innenseite mit einer Handbetätigung innerhalb 1s ohne Schlüssel		nicht zutreffend
4.1.3	Betätigung liegt nicht entgegengesetzt zur Fluchtrichtung		nicht zutreffend
4.1.4	Drückerbetätigte Freigabe durch eine abwärtsgerichtete Bewegung		erfüllt
4.1.5	Stoßplattenbetätigte Freigabe durch Bewegung in Fluchtrichtung oder in Bogen nach unten		nicht zutreffend
4.1.6	Zweiflüglige Türen müssen gleichzeitig öffnen und freies schwenken in Fluchrichtung zulassen		nicht zutreffend
4.1.7	Korrosionsbeständigkeit nach DIN EN 1670	Klasse 4	erfüllt
4.1.8	Vorstehende Ecken und Kanten sind abgerundet mindestens mit Radius 0,5 mm		erfüllt
4.1.9	Die Werkstoffe sind für eine Funktion zwischen -10°C und +60°C geeignet		erfüllt
4.1.10	Geeignet für den Einsatz an Rauch- und Feuerschutztüren		nicht zutreffend
4.1.11	Einbau der Stoßplatte muss 250 mm oder weniger von der Stirnkante der geschlossenen Tür entfernt sein		nicht zutreffend
4.1.12	Einbau des Drückers muss von der Schwenkachse zum freien Ende eine Mindestlänge von 120 mm und nicht weiter als 150 mm von der Stirnkante der Tür entfernt sein.		nicht zutreffend

Normen Abschnitt	Prüfung	Bemerkung	Ergebnis
4.1.13	Überstand des Bedienelements	Klasse 2: 100 mm	erfüllt
4.1.14	Betätigungsfläche oder Breite des Bedienelements nicht kleiner 1400 mm ² / 18 mm		erfüllt
4.1.15	Freies Ende des Drückers: Maß U, W und der Winkel α		erfüllt
4.1.16	Griffraum mit Block 95 x 40 mm geprüft		erfüllt
4.1.17	Abstand zwischen Stoßplatte und Türflügel nicht kleiner 25 mm		nicht zutreffend
4.1.18	Prüfstab 10 mm wird nicht eingeklemmt		erfüllt
4.1.19	Kraft in Fluchtrichtung auf Stoßplatte blockiert nicht die Freigabe		nicht zutreffend
4.1.20	Prüfblock 10 x 15 x 20 mm blockiert nicht den Verschluss		erfüllt
4.1.21	freigegebene Sperrelemente behindern nicht die Bewegung der Tür		nicht zutreffend
4.1.22	Sperrelement der oberen Treibriegelstange kann über untere Stange nicht manipuliert werden		nicht zutreffend
4.1.23	Abdeckungen aufliegender Treibriegelstangen sind nur mit Werkzeugen zu entfernen oder Treibriegelstangen erfüllen Anforderungen an Missbrauch.		nicht zutreffend
4.1.24	Bodenschließmulde und / oder Sperrgegenstück zum eingreifen der Sperrelemente vorhanden		nicht zutreffend
4.1.25	Staub und Schmutz leicht aus Bodenmulden entfernbar, maximaler Überstand 15 mm, über 3 mm mit 45° in Fluchtrichtung abgeschrägt		nicht zutreffend
4.1.26	Vorkehrung zur Schmierung vorhanden oder Dauerschmierung		nicht zutreffend
4.1.27	Verschluss für Türen bis ____kg und Türflügel bis 1320 x 2520 mm		nicht zutreffend
4.1.28	Äußere Betätigungsvorrichtungen behindern nicht die Freigabe von innen		nicht zutreffend
4.1.29	Keine Gefährliche Stoffe enthalten		erfüllt



Bild 1
 Ansicht des Probekörpers



Bild 2
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung mit dem Prüfstab

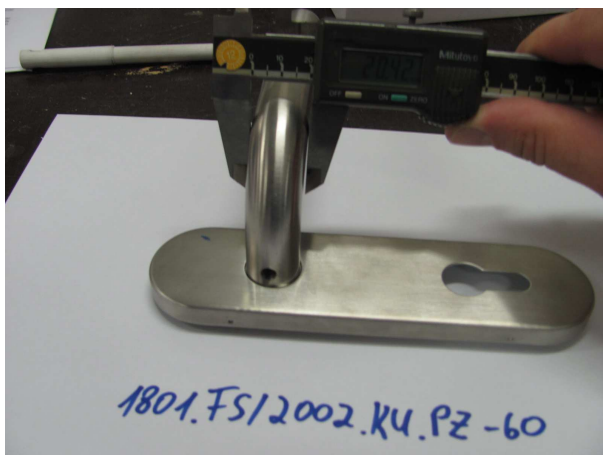


Bild 3
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung der Betätigungsfläche des Bedienelements



Bild 4
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Überstandes des Bedienelements



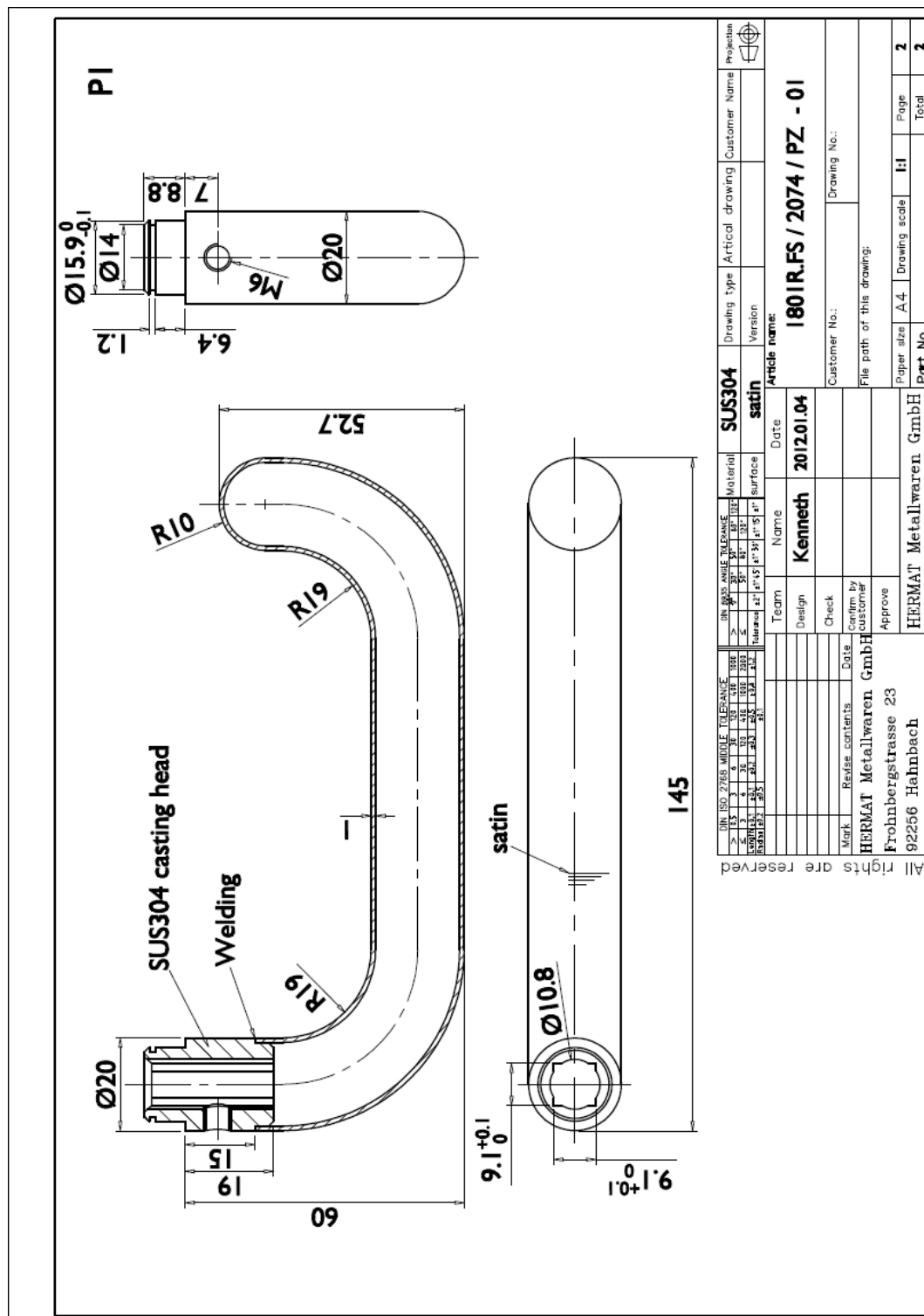
Bild 5
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung vom freien Ende des Drückers



Bild 6
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Betätigungsabstandes des Drückers

2 Gegenstand (12-000623-PR07) - Feuerschutzdrücker 1801 R.FS

2.1 Probekörperbeschreibung (Alle Abmessungen in mm)



Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
Auftraggeber: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



2.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland), Martin Meier
Datum: 08.03.2012
Nachweis: Ein Probennahmebericht liegt dem ift nicht vor.
Anlieferdatum: 08.03.2012
ift-Pk-Nummer: 12-000623-PK06 / WE: 32012-001

2.3 Durchführung

2.4 Grundlagendokumente *) der Verfahren

Prüfung

EN 179 : 2008-01

Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods

*) und die entsprechenden nationalen Fassungen, z.B. DIN EN

2.5 Verfahrenskurzbeschreibung

Die EN 179 legt die Anforderungen an Herstellung, Gebrauchstauglichkeit und Prüfung von Notausgangverschlüssen fest, die mechanisch entweder über einen Drücker oder eine Stoßplatte betätigt werden, um in Notsituationen ein sicheres Entkommen über Fluchtwege zu ermöglichen.

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
 Auftraggeber: HERMAT
 Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



2.6 Einzelergebnisse

Nachweis Notausgangsverschluss - Prüfung nach EN 179

Projekt-Nr.: 12-000623-PR08 Akten Nr.: 12-000623
 Auftraggeber: HERMAT
 Grundlagen der Prüfung: EN 179:2008-01
 Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods
 Verwendete Prüfmittel: WM/022654 - Messschieber 150 mm digital
 Pst/020421 - Prüfstab d=10 mm l=100 mm
 Pst/020422 - Prüfkörper 10x15x20 mm
 Pst/020423 - Prüfblock 35x95 mm
 Probekörper: Prüfung gemäß EN 179 - Griffvarianten 1801 R.FS
 Probekörpernummer: 32966 Datum: 10.08.2012
 Prüfdatum: 23.08.2012 bis 23.08.2012
 Verantwortlicher Prüfer: Gerd Steiner
 Prüfer: Arthur Steinberg

Prüfstand	4	5	6	7	8
	☐	☐	☐	☐	☐

1- flügelig	☐
2- flügelig	☐

Neustart 

Informationen zum Prüfaufbau / Prüfverfahren

Prüfverfahren: Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren gemäß Norm/Grundlage.

Umgebungsbedingungen: Temperatur 23,1 °C Luftfeuchte 75,4 % Luftdruck 960 hPa

Die Umgebungsbedingungen entsprechen den Normforderungen.

Positiv gemäß EN 179

Gesamtbeurteilung

Klasse der Nutzung	Dauerfunktions-tüchtigkeit	Masse der Tür	Eignung für die Verwen-dung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	Sicherheit - Personen-schutz	Korrosions-beständigkeit	Sicherheit - Ein-bruchschutz	Überstand des Bedien-elements	Betäti-gungsart	Anwendungsbe-reich der Tür
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Eine Kennzeichnung kann erst nach Erhalt eines Konformitätszertifikats einer notifizierten Zertifizierungsstelle in Verbindung mit geeigneten überwachten werkseigenen Produktionskontrolle gemäß den Anforderungen in EN 179:2008 Anhang ZA.

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
 Auftraggeber: HERMAT
 Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



Prüfdurchführung

Prüfung der Konstruktionsanforderungen gemäß Normen-Abschnitt 4.1

Normen Abschnitt	Prüfung	Bemerkung	Ergebnis
4.1.2	Freigabe von der Innenseite mit einer Handbetätigung innerhalb ≤ 1 s ohne Schlüssel		nicht zutreffend
4.1.3	Betätigung liegt nicht entgegengesetzt zur Fluchtrichtung		nicht zutreffend
4.1.4	Drückerbetätigte Freigabe durch eine abwärtsgerichtete Bewegung		erfüllt
4.1.5	Stoßplattenbetätigte Freigabe durch Bewegung in Fluchtrichtung oder in Bogen nach unten		nicht zutreffend
4.1.6	Zweiflügliger Türen müssen gleichzeitig öffnen und freies schwenken in Fluchrichtung zulassen		nicht zutreffend
4.1.7	Korrosionsbeständigkeit nach DIN EN 1670	Klasse 4	erfüllt
4.1.8	Vorstehende Ecken und Kanten sind abgerundet mindestens mit Radius 0,5 mm		erfüllt
4.1.9	Die Werkstoffe sind für eine Funktion zwischen -10°C und $+60^{\circ}\text{C}$ geeignet		nicht zutreffend
4.1.10	Geeignet für den Einsatz an Rauch- und Feuerschutztüren		nicht zutreffend
4.1.11	Einbau der Stoßplatte muss 250 mm oder weniger von der Stirnkante der geschlossenen Tür entfernt sein		nicht zutreffend
4.1.12	Einbau des Drückers muss von der Schwenkachse zum freien Ende eine Mindestlänge (Maß X) von 120 mm und nicht weiter als 150 mm (Maß Z) von der Stirnkante der Tür entfernt sein.		erfüllt
4.1.13	Überstand des Bedienelements	Klasse 2: 100 mm	erfüllt
4.1.14	Betätigungsfläche oder Breite des Bedienelements nicht kleiner $1400\text{ mm}^2 / 18\text{ mm}$ (Maß V)		erfüllt
4.1.15	Freies Ende des Drückers: Maß U ($\geq 40\text{ mm}$), W (max. 100 mm) und der Winkel α (max. 30°). s.h. Bild 3		erfüllt
4.1.16	Griffreiraum mit Block 95 x 35 mm geprüft		erfüllt
4.1.17	Abstand zwischen Stoßplatte und Türflügel nicht kleiner 25 mm		nicht zutreffend
4.1.18	Prüfstab $\varnothing 10\text{ mm}$ Länge 100 mm wird in keiner Stellung eingeklemmt		erfüllt
4.1.19	Kraft in Fluchrichtung auf Stoßplatte blockiert nicht die Freigabe		nicht zutreffend
4.1.20	Prüfblock 10 x 15 x 20 mm darf in jeder Ausrichtung den Verschluss nicht blockieren		erfüllt
4.1.21	freigegebene Sperrelemente behindern nicht die Bewegung der Tür		nicht zutreffend
4.1.22	Sperrelement der oberen Treibriegelstange kann über untere Stange nicht manipuliert werden		nicht zutreffend
4.1.23	Abdeckungen aufliegender Treibriegelstangen sind nur mit Werkzeugen zu entfernen oder Treibriegelstangen erfüllen Anforderungen an Missbrauch.		nicht zutreffend
4.1.24	Bodenschließmulde und / oder Sperrgegenstück zum eingreifen der Sperrelemente vorhanden		nicht zutreffend
4.1.25	Staub und Schmutz leicht aus Bodenmulden entfernbar, maximaler Überstand 15 mm (Maß H), über 3 mm (Maß P) mit 45° (Winkel M) in Fluchrichtung abgeschrägt		nicht zutreffend
4.1.26	Vorkehrung zur Schmierung vorhanden oder Dauerschmierung falls regelmäßige Schmierung: intervall ≥ 20.000 Zyklen		nicht zutreffend
4.1.27	Verschluss für Türen bis ____ kg und Türflügel bis 1320 x 2520 mm		nicht zutreffend
4.1.28	Äußere Betätigungsvorrichtungen behindern nicht die Freigabe von innen		nicht zutreffend
4.1.29	Keine Gefährliche Stoffe enthalten		erfüllt



Bild 7
 Ansicht des Probekörpers



Bild 8
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung mit dem Prüfstab



Bild 9
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung der Betätigungsfläche des Bedienelements



Bild 10
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Überstandes des Bedienelements



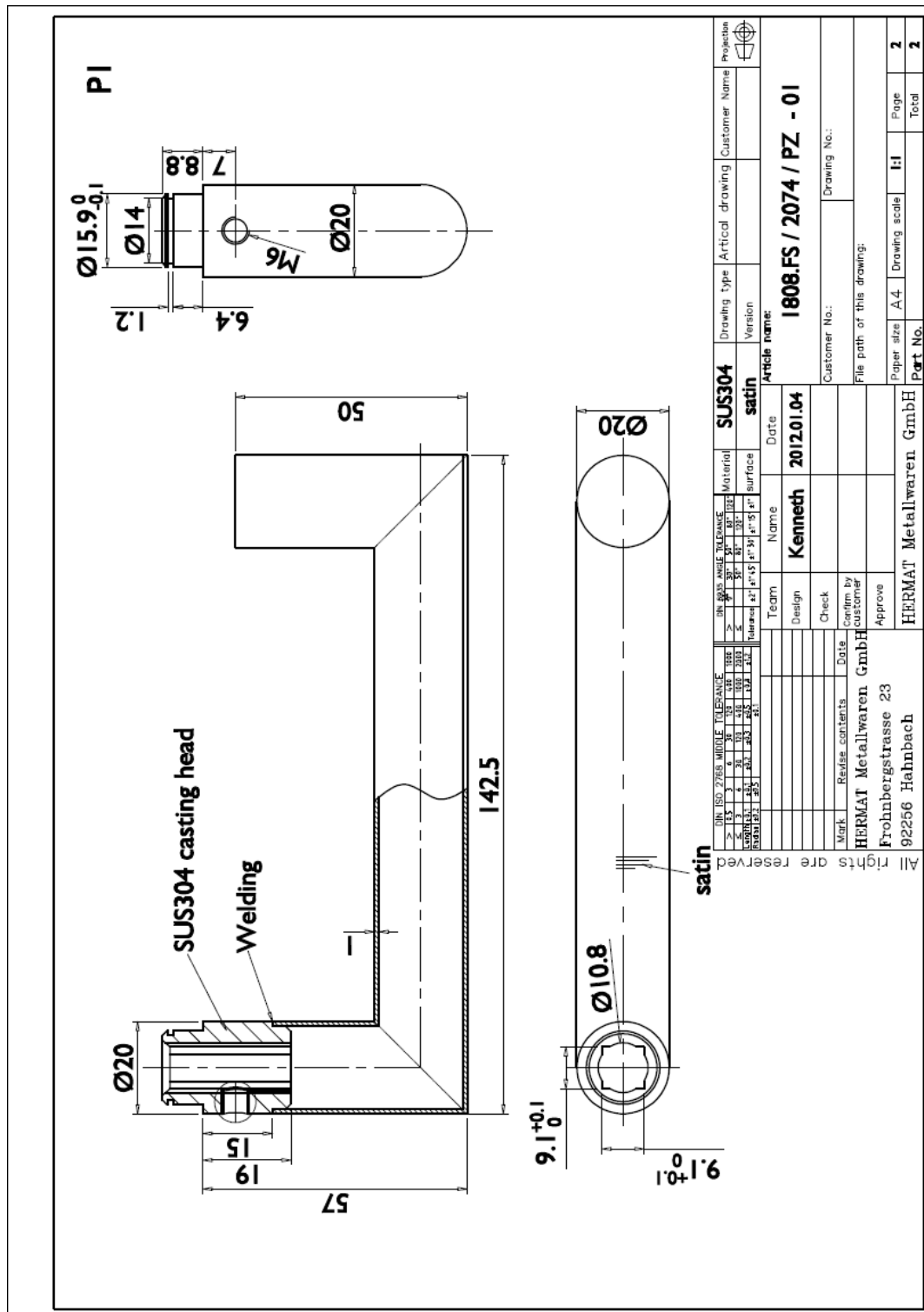
Bild 11
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung vom freien Ende des Drückers



Bild 12
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Betätigungsabstandes des Drückers

3 Gegenstand (12-000623-PR07) - Feuerschutzdrücker 1808.FS

3.1 Probekörperdarstellung (Alle Abmessungen in mm)



Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
Auftraggeber: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



3.2 Probennahme

Dem ift liegen folgende Angaben zur Probennahme vor:

Probennehmer: HERMAT
Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland), Martin Meier
Datum: 08.03.2012
Nachweis: Ein Probennahmebericht liegt dem ift nicht vor.
Anlieferdatum: 08.03.2012
ift-Pk-Nummer: 12-000623-PK06 / WE: 32012-001

3.3 Durchführung

3.4 Grundlagendokumente *) der Verfahren

Prüfung

EN 179 : 2008-01

Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods

*) und die entsprechenden nationalen Fassungen, z.B. DIN EN

3.5 Verfahrenskurzbeschreibung

Die EN 179 legt die Anforderungen an Herstellung, Gebrauchstauglichkeit und Prüfung von Notausgangverschlüssen fest, die mechanisch entweder über einen Drücker oder eine Stoßplatte betätigt werden, um in Notsituationen ein sicheres Entkommen über Fluchtwege zu ermöglichen.

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
 Auftraggeber: HERMAT
 Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



3.6 Einzelergebnisse

Nachweis Notausgangsverschluss - Prüfung nach EN 179

Projekt-Nr.: 12-000623-PR07 Akten Nr.: 12-000623
 Auftraggeber: HERMAT
 Grundlagen der Prüfung: EN 179:2008-01
 Building hardware - Emergency exit devices operated by a lever handle or push pad, for use on escape routes - Requirements and test methods

Verwendete Prüfmittel:
 WM/022654 - Messschieber 150 mm digital
 Pst/020421 - Prüfstab d=10 mm l=100 mm
 Pst/020422 - Prüfkörper 10x15x20 mm
 Pst/020423 - Prüfblock 35x95 mm
 Probekörper: Drückergarnitur 1808.FS

Probekörpernummer: 32966 Datum: 10.08.2012
 Prüfdatum: 23.08.2012 bis 23.08.2012
 Verantwortlicher Prüfer: Gerd Steiner
 Prüfer: Arthur Steinberg

Prüfstand	4	5	6	7	8
	☐	☐	☐	☐	☐

1- flügelig	☐
2- flügelig	☐

Neustart 

Informationen zum Prüfaufbau / Prüfverfahren

Prüfverfahren: Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren gemäß Norm/Grundlage.

Umgebungsbedingungen: Temperatur 23,1 °C Luftfeuchte 75,4 % Luftdruck 960 hPa

Die Umgebungsbedingungen entsprechen den Normforderungen.

Positiv gemäß EN 179

Nr. 12-000623-PR06 (PB-G03-03-de-04) vom 28. August 2012
 Auftraggeber: HERMAT
 Metallwaren GmbH, 92256 Hahnbach (Deutschland)



Prüfdurchführung

Prüfung der Konstruktionsanforderungen gemäß Normen-Abschnitt 4.1

Normen Abschnitt	Prüfung	Bemerkung	Ergebnis
4.1.2	Freigabe von der Innenseite mit einer Handbetätigung innerhalb ≤ 1 s ohne Schlüssel		nicht zutreffend
4.1.3	Betätigung liegt nicht entgegengesetzt zur Fluchtrichtung		nicht zutreffend
4.1.4	Drückerbetätigte Freigabe durch eine abwärtsgerichtete Bewegung		erfüllt
4.1.5	Stoßplattenbetätigte Freigabe durch Bewegung in Fluchtrichtung oder in Bogen nach unten		nicht zutreffend
4.1.6	Zweiflügliger Türen müssen gleichzeitig öffnen und freies schwenken in Fluchrichtung zulassen		nicht zutreffend
4.1.7	Korrosionsbeständigkeit nach DIN EN 1670	Klasse 4	erfüllt
4.1.8	Vorstehende Ecken und Kanten sind abgerundet mindestens mit Radius 0,5 mm		erfüllt
4.1.9	Die Werkstoffe sind für eine Funktion zwischen -10°C und $+60^{\circ}\text{C}$ geeignet		nicht zutreffend
4.1.10	Geeignet für den Einsatz an Rauch- und Feuerschutztüren		nicht zutreffend
4.1.11	Einbau der Stoßplatte muss 250 mm oder weniger von der Stirnkante der geschlossenen Tür entfernt sein		nicht zutreffend
4.1.12	Einbau des Drückers muss von der Schwenkachse zum freien Ende eine Mindestlänge (Maß X) von 120 mm und nicht weiter als 150 mm (Maß Z) von der Stirnkante der Tür entfernt sein.		nicht zutreffend
4.1.13	Überstand des Bedienelements	Klasse 2: 100 mm	erfüllt
4.1.14	Betätigungsfläche oder Breite des Bedienelements nicht kleiner $1400\text{ mm}^2 / 18\text{ mm}$ (Maß V)		erfüllt
4.1.15	Freies Ende des Drückers: Maß U ($\geq 40\text{ mm}$), W (max. 100 mm) und der Winkel α (max. 30°). s.h. Bild 3		erfüllt
4.1.16	Griffreiraum mit Block 95 x 35 mm geprüft		erfüllt
4.1.17	Abstand zwischen Stoßplatte und Türflügel nicht kleiner 25 mm		nicht zutreffend
4.1.18	Prüfstab $\varnothing 10\text{ mm}$ Länge 100 mm wird in keiner Stellung eingeklemmt		erfüllt
4.1.19	Kraft in Fluchtrichtung auf Stoßplatte blockiert nicht die Freigabe		nicht zutreffend
4.1.20	Prüfblock 10 x 15 x 20 mm darf in jeder Ausrichtung den Verschluss nicht blockieren		erfüllt
4.1.21	freigegebene Sperrelemente behindern nicht die Bewegung der Tür		nicht zutreffend
4.1.22	Sperrelement der oberen Treibriegelstange kann über untere Stange nicht manipuliert werden		nicht zutreffend
4.1.23	Abdeckungen aufliegender Treibriegelstangen sind nur mit Werkzeugen zu entfernen oder Treibriegelstangen erfüllen Anforderungen an Missbrauch.		nicht zutreffend
4.1.24	Bodenschließmulde und / oder Sperrgegenstück zum eingreifen der Sperrelemente vorhanden		nicht zutreffend
4.1.25	Staub und Schmutz leicht aus Bodenmulden entfernbar, maximaler Überstand 15 mm (Maß H), über 3 mm (Maß P) mit 45° (Winkel M) in Fluchrichtung abgeschrägt		nicht zutreffend
4.1.26	Vorkehrung zur Schmierung vorhanden oder Dauerschmierung falls regelmäßige Schmierung: intervall ≥ 20.000 Zyklen		nicht zutreffend
4.1.27	Verschluss für Türen bis ____ kg und Türflügel bis 1320 x 2520 mm		nicht zutreffend
4.1.28	Äußere Betätigungsvorrichtungen behindern nicht die Freigabe von innen		nicht zutreffend
4.1.29	Keine Gefährliche Stoffe enthalten		erfüllt



Bild 7
 Ansicht des Probekörpers



Bild 8
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung mit dem Prüfstab



Bild 9
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung der Betätigungsfläche des Bedienelements



Bild 10
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Überstandes des Bedienelements



Bild 11
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung vom freien Ende des Drückers



Bild 12
 Ansicht des Probekörpers bei der Prüfung des Betätigungsabstandes des Drückers